Presseinformation

14. Januar 2020

St. Pölten: Nützlinge „rücken“ in Hesserkaserne ein

LR Eichtinger: Ökologisches Garten- und Grünraummanagement setzt sich beim Bundesheer durch

Die Hesserkaserne am St. Pöltner Schießstattring wird ökologisch gepflegt. Auf dem Areal wird auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf den Einsatz von Torf verzichtet. In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde St. Pölten wurden in diesem Jahr eine Blumenwiese gepflanzt sowie Nützlingsunterkünfte geschaffen.

„Die ‚Natur im Garten‘-Idee beschränkt sich lange nicht mehr auf Gärten und öffentliche Grünräume. Ich freue mich, dass der ökologische Garten- und Grünraumgedanke auch beim Bundesheer umgesetzt wird und wir damit einen neuen Partner an unserer Seite wissen. Weitere gemeinsame Projekte sind in Planung“, so Landesrat Martin Eichtinger.

„Die Themen Klimaschutz, Umweltschutz und das Artensterben sind allgegenwärtig. Mit der Gestaltung und Bewirtschaftung unserer Grünräume leisten wir einen Beitrag zum Artenschutz und schützen zugleich Boden und Grundwasser vor dem Eintrag von Giftstoffen“, weiß Militärkommandant Martin Jawurek, der seine beiden Absolventen Heinz Sandner und Herwig Büchl des „Natur im Garten“ Kurses „Ökologische Grünraumpflege“ lobt: „Mit dieser Ausbildung leisten die beiden einen Mehrwert für unser Bundesheer.“

Unterstützt wurde das Bundesheer von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtgartenamts von St. Pölten. „Jeder Beitrag, der unsere Landeshauptstadt für die Bevölkerung lebenswerter macht, ist ein wichtiger Beitrag für die Zukunft unseres St. Pöltens“, so Bürgermeister Matthias Stadler.

Weitere Informationen: Natur im Garten, Hans-Peter Pressler, Telefon 0676/848 790 737, E-Mail hans-peter.pressler@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at